



Start of Erich Muhsam Autographs Collection

AR 1864

Sys #: 004589587

**LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History**

15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: <http://www.lbi.org>

AR 1864

1/1

Erich Mühsam Autographs Collection, 1913-1921

45

MUEHSAM, Erich Autographs

(loc:V4/i)

22¹⁴
Muehsam, Erich 1878-1934

AR-B.207

Autographen

1864

1. Postkarte an Kurt Sprengel (Mitarbeiter von Alfred Richard Meyer) in Oldenburg Festung Niederschönfeld 26.12.1921 eigenh Handschr u Unterschr 1p u Adr Entschuldigt sich, dass er sich nur mit Postkarte bedankt. "Sobald ich aber mehr sagen wollte, wäre der längste Brief nicht imstande mehr zu fassen als Andeutungen".

2.Karte

1.Name 2.Beruf Schriftsteller 3.Autographen Muehsam

2.Karte Muehsam, Erich, Autographen AR-B.207
2.-4. 3 Briefe an den Muenchner Photographen 1864
Kesler Muenchen 3.4.1913, 13.1.1914
20.3.1918 eigenh Handschr u Unterschr
je 1p
Bedankt sich fuer die ausgezeichneten Bilder
und erwaegt, ob sie als Postkarten "fuer den
oeffentlichen Ansichtskartenverkauf eignen
sollten". Bittet in den beiden letzten Briefen
um weitere Zusendung von Postkarten.
5. Gedicht, einem Vetter gewidmet. Muenchen 24.8.1915
eigenh Handschr u Unterschr 1p 8Zeiler
"Alles Kfntige liegt im Hoffen.."

Absender

M. Salomon
Fürstendorff
Schles.

I (1864)

Postkarte

Antwortkarte

Herrn Kurt Sprungel

Olsenburg (Oldb.)

Amsterdamerstr. 6.



Hiobs aus Spengel!

Rindswörterbuch, 26. Okt. 1881.

Wen ich Ihnen auf ein Postkärtchen dankt, so ist Ihnen doch Dank,
dass Sie mich nicht will grüßen, da wir es's leichtlich haben. Doch Ihr Lied,
für was ich Ihnen zu sagen wünsch, ist ebenfalls zu sagen: Sie leben nicht
allein; erfreut. Sobald ich das mehr sagen wollte, wäre der Conjectural Brief
nicht im Lande mehr zu lassen der Ausarbeitungen. So lassen Sie mich
dann in Heilige Schrift.
Vergessen Sie mich nicht mehr.

Niederschönfeld, 26. Dez. 1921

Lieber Herr Sprengel.

Wenn ich Ihnen auf einer Postkarte danke, so ist drum die dankbare Empfindung nicht geringer als wenn ich's brieflich täte. Das Einzige, was mich Ihnen zu sagen drängt, ist schnell zu sagen: Sie haben mich sehr innig erfreut. Sobald ich aber mehr sagen wollte, wäre der längste Brief nicht imstande mehr zu fassen als Andeutungen. So lassen Sie mich Ihnen die Hand drücken.

Herzlichst Ihr

Erich Mühsam



Kain

Zeitschrift für Menschlichkeit.

herausgeber und Verleger:
Erich Mühsam.

□ □

München, den
Baaderstraße 1a.

3. April 1913.

Personalische Adresse: Akademiestr. 9.

Sehr geehrter Herr Herausgeber

erst heute komme ich dazu, Ihnen für die aus überaus schönen Bildern zu danken. Ich hoffe Sie auch mit der Begeisterung zur Auswahl unserer Braut gescheitert sind, von der erst heute Eindruck kam. zunächst: ich fand die Bilder ganz ausgezeichnet - ganz besonders das Kopftuch. Ich würde Sie bitten, die davon noch Postkarten abdrucken zu lassen, wobei ich Ihnen zu erinnern, ob diese Postkarten Sie nicht auch für die öffentlichen Ausstellungskarten vorbereitet haben wollen. Es würde uns auch die Name aufgedruckt werden. - Als wir wissen, ob Sie sich mit dem Portrait-Karten-Verlag überhaupt befassen. - Ich wäre Ihnen also für Übereinstimmung weiterer Postkarten sehr verbunden.

Mit ausgezeichnetem Dank Ihnen
Ergebnis

Erich Mühsam.



Kain

Zeitschrift für Menschlichkeit.

herausgeber und Verleger:
Erich Mühsam.

□ □

München, den
Baaderstraße 1a.

13. Januar 1918

Personliche Adresse: Akademiestr. 9.

Sehr geehrte Herr Kositz

Sie würden mich sehr erfreuen, wenn Sie mir möglichst bald
einzel Postkarten mit einem Bild senden möchten. Ich
 habe keine einzige mehr.

Vorherkündungswoll Dank im voraus.

14. Erich Mühsam.

A. Mühsam

Erich Mühsam
München.

Georgenstr. 105/IV.

Fernspr. 33626.

20. März 1918

Ihre gehehr Herr Kestor,

Sie haben mir zeit eine Reihe von Aufnahmen von mir gehabt. Nun
habe ich Ihnen (am 6. April) meine 40er geburtsdag) Lüth gen zu Dr.
auflistung von Glückwünschen Postkarten mit meinem Bild in München. Sirefe ich
Sie eine Übersendung von 20-30 Postkarten. Abzügen bitten? Entweder untersch.
nehmen oder mit Rechnung lüth.

Verhandlungswohl

Erich Mühsam.

4 (1864)

Alles Künftige liegt im Hafzen
und im finstern eingeschlossen.

Selbsterkenntnung nur wird offen,
wie das Leben sich erfüllt.

Willst du dir den glücklich führen,
gib auf Dein Träume acht,
und so wird der Jede spüren,
Der auch andre glücklich macht.

Zur Erinnerung an meine Vitter

Friedrich Hecker am.

Würden 7. 24. August
1915-



**End of Erich Muhsam Autographs
Collection**
